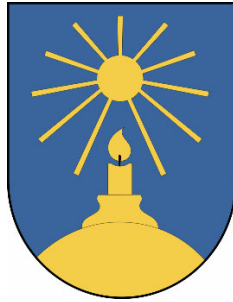


Landkreis Bautzen

Gemeinde Lichtenberg



Vorhabenbezogener Bebauungsplan

Sondergebiet Tourismus

"Errichtung einer Gaststätte

mit Hotel-/Pensionsbetrieb am Eichberg"

Vorentwurf

Artenschutzfachliche Betrachtung

Teil F

Aufsteller: Gemeinde Lichtenberg
Hauptstraße 11
01896 Lichtenberg

Planverfasser: GLI-PLAN GmbH
Bautzener Straße 34
01877 Bischofswerda

Stand vom 02.10.2025

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anlass und Aufgabenstellung	3
1.2	Rechtliche Grundlagen und Methodik	4
1.2.1	Rechtliche Grundlagen	4
1.2.2	Methodik	6
2	Untersuchungsgebiet und Umfang Bauvorhaben.....	6
2.1	Lage und Abgrenzung des Untersuchungsgebietes.....	6
2.1.1	Bezugsräume und Wirkräume	7
2.1.2	Schutzgebiete	7
2.1.3	Lebensraum- und Strukturausstattung	7
2.2	Umfang des Vorhabens	9
2.2.1	Beschreibung der Maßnahme	9
2.2.2	Wirkfaktoren und -prozesse.....	9
3	Bestandserfassung	9
3.1	Geschützte Arten / potentiell relevante Arten	11
3.2	Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Arten	11
3.3	Prüfung der Verbotsverletzungen und Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG	35
4	Abschließende Beurteilung	37
5	Quellen	39

1 Einleitung

1.1 Anlass und Aufgabenstellung

Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Entwicklung des Tourismus in der Gemeinde Lichtenberg sowie die Erweiterung der Gastronomie für die Bürger des Ortes und den Ausbau des Fremdenverkehrs in der Region.

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Rand der Ortslage Lichtenberg, im Außenbereich. Die Erschließung erfolgt über die K 9204 (Mittelbacher Straße).

Die Gesamtfläche des Geltungsbereiches beträgt 6.572 m².

Das Büro GLI-PLAN GmbH Bischofswerda wurde mit der Erarbeitung des Bebauungsplans beauftragt.

Das Vorhaben wird als Eingriff in Natur und Landschaft nach § 15 *BNatSchG* behandelt. Die im *BNatSchG* festgeschriebene Vermeidung und der Ausgleich von Beeinträchtigungen sowie mögliche Ersatzmaßnahmen gelten als vorrangige Ziele der Eingriffs- und Ausgleichsplanung.

Im Rahmen des Vorhabens ist die Erstellung einer Artenschutzfachlichen Betrachtung (AFB) auf der Grundlage des § 44 *BNatSchG* erforderlich, um potenzielle Auswirkungen auf Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie und europäische Vogelarten festzustellen und ggf. geeignete Maßnahmen zur Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen zu definieren.

1.2 Rechtliche Grundlagen und Methodik

1.2.1 Rechtliche Grundlagen

Der Artenschutzfachbeitrag wird auf Grundlage der Zugriffsgebote des § 44 BNatSchG erstellt.

Die Zugriffsverbote nach § 44 Abs. 1 BNatSchG sind:

§ 44 Abs. 1 BNatSchG (1) Es ist verboten,

1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,

2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,

3. Fortpflanzungs- und Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,

4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihrer Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Eine Ergänzung dieser findet in Absatz 5 statt, in dem bestehende und von der europäischen Kommission anerkannte Spielräume bei der Auslegung der artenschutzrechtlichen Vorschriften der FFH-Richtlinie genutzt und rechtlich abgesichert werden sollen, um akzeptable und im Vollzug praktikable Ergebnisse bei der Anwendung der Verbotsbestimmungen des Absatzes 1 zu erzielen.

§ 44 Abs. 5 BNatSchG

Für nach § 15 Absatz 1 unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Eingriffe in Natur und Landschaft, die nach § 17 Absatz 1 oder Absatz 3 zugelassen oder von einer Behörde durchgeführt werden, sowie für Vorhaben im Sinne des § 18 Absatz 2 Satz 1 gelten die Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote nach Maßgabe der Sätze 2 bis 5. Sind in Anhang IV Buchstabe a der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführte Tierarten, europäische Vogelarten oder solche Arten betroffen, die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 Nummer 2 aufgeführt sind, liegt ein Verstoß gegen

1. das Tötungs- und Verletzungsverbot nach Absatz 1 Nummer 1 nicht vor, wenn die Beeinträchtigung durch den Eingriff oder das Vorhaben das Tötungs- und Verletzungsrisiko für Exemplare der betroffenen Arten nicht signifikant erhöht und diese Beeinträchtigung bei Anwendung der gebotenen, fachlich anerkannten Schutzmaßnahmen nicht vermieden werden kann,

2. das Verbot des Nachstellens und Fangens wild lebender Tiere und der Entnahme, Beschädigung oder Zerstörung ihrer Entwicklungsformen nach Absatz 1 Nummer 1

nicht vor, wenn die Tiere oder ihre Entwicklungsformen im Rahmen einer erforderlichen Maßnahme, die auf den Schutz der Tiere vor Tötung oder Verletzung oder ihrer Entwicklungsformen vor Entnahme, Beschädigung oder Zerstörung und die Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang gerichtet ist, beeinträchtigt werden und diese Beeinträchtigungen unvermeidbar sind,

3. das Verbot nach Absatz 1 Nummer 3 nicht vor, wenn die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- und Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird.

Soweit erforderlich, können auch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen festgelegt werden. Für Standorte wild lebender Pflanzen der in Anhang IV Buchstabe b der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Arten gelten die Sätze 2 und 3 entsprechend. Sind andere besonders geschützte Arten betroffen, liegt bei Handlungen zur Durchführung eines Eingriffs oder Vorhabens kein Verstoß gegen die Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote vor.

Werden Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten erfüllt, müssen die Ausnahmevoraussetzungen des § 45 Abs. 7 BNatSchG erfüllt sein.

§ 45 Abs 7 BNatSchG:

Eine Ausnahme darf nur zugelassen werden, wenn zumutbare Alternativen nicht gegeben sind und sich der Erhaltungszustand der Populationen einer Art nicht verschlechtert, soweit nicht Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie 92/43/EWG weiter gehende Anforderungen enthält. Artikel 16 Absatz 3 der Richtlinie 92/43/EWG und Artikel 9 Absatz 2 der Richtlinie 79/409/EWG sind zu beachten.

Darüber hinaus werden alle streng geschützten Arten nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG dahingehend geprüft, ob in Folge eines Eingriffs Biotope (§ 7 Abs. 2 Nr. 4 BNatSchG) zerstört werden, die für die dort wild lebenden Tiere und wild wachsenden Pflanzen der streng geschützten Arten nicht ersetzbar sind. Wenn dies zutrifft, darf der Eingriff nur zugelassen werden, wenn er aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt ist.

Der Rahmen des in § 44 Abs. 5 BNatSchG definierten Artenspektrums für den Fachbeitrag bezieht sich auf die Anhang IV Arten der FFH-Richtlinie, europäische Vogelarten nach § 7 Abs.2 Nr. 12 BNatSchG und Arten, die in der Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 Nummer 2 aufgeführt sind. Diese Rechtsverordnung wurde bis zum Bearbeitungszeitraum noch nicht erlassen. Daher sind nur die Arten des Anhang IV, die nach § 7 Abs.2 Nr. 14 BNatSchG streng geschützt sind, für die Eingriffsregelung relevant. Weitere Vorkommende Arten werden entsprechend § 19 Abs. 3 BNatSchG behandelt.

1.2.2 Methodik

Für die betrachteten national streng geschützten Pflanzen- und Tierarten des Anhangs IV FFH-RL und die europäischen Vogelarten wird geprüft, ob die in § 44 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG genannten Verbotstatbestände erfüllt sind. Werden unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) die Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 Abs. 5 BNatSchG weiterhin erfüllt, erfolgt eine Prüfung, ob die naturschutzfachlichen Voraussetzungen für eine Ausnahme von den Verboten gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG hinsichtlich des Erhaltungszustandes der Populationen gegeben sind.

In die Beurteilung, ob gem. § 44 Abs. 1 Abs. 5 BNatSchG ein Verbotstatbestand vorliegt, sind Maßnahmen zur Vermeidung sowie vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen bei Bedarf einzubeziehen.

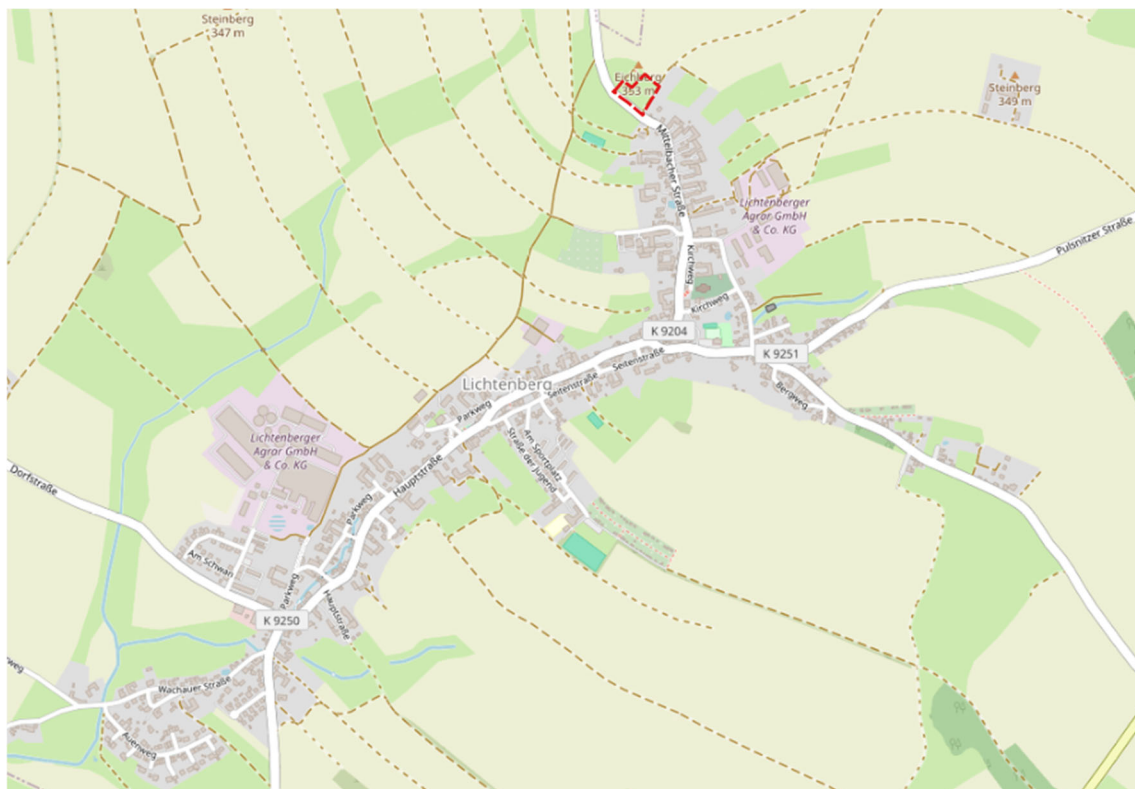
2 Untersuchungsgebiet und Umfang Bauvorhaben

2.1 Lage und Abgrenzung des Untersuchungsgebietes

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch:

- im Nordwesten: Gartenbrachen; Gipfel des Eichbergs
- im Norden: Ackerflächen
- im Osten und Nordosten: Mischgebiet mit Gehölzbestand
- im Süden: K 9204, daran angrenzend Grünland; im Südosten Wohn- und Mischgebiet
- im Westen: Grünland

und umfasst das Flurstück 312/1 und 312/2 (vormals 312), 316/3, 316/4, 316/5 und einen Teil der Flurstücke 316/7 und 272/2, Gemarkung Lichtenberg.



○ Lage des Plangebietes (© OpenStreetMap-Mitwirkende)

2.1.1 Bezugsräume und Wirkräume

Eine Unterteilung des Untersuchungsraums in Bezugsräume wurde als nicht sinnvoll erachtet, da sich das Plangebiet am Rand der Ortslage von Lichtenberg befindet und zudem eher kleinräumig ist.

2.1.2 Schutzgebiete

Die Flurstücke 312/1 und 312/2 (vormals 312) wurden bereits aus dem LSG ausgegliedert. Alle weiteren Flurstücke im Geltungsbereich befinden sich im Landschaftsschutzgebiet (LSG) Westlausitz, sie sind durch Antrag beim Landkreis Bautzen / Untere Naturschutzbehörde aus dem Landschaftsschutzgebiet „Westlausitz“ auszugliedern.

Weitere Schutzgebiete im Sinne des BNatSchG bzw. SächsNatSchG kommen im Plangebiet nicht vor.

Es befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotoptypen (nach § 30 BNatSchG und § 21 SächsNatSchG) im Plangebiet.

Schutzgebiete und Lebensraumtypen gemäß der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Gemeinschaft vom 21. Mai 1992) bzw. der Europäischen Vogelschutzrichtlinie sind im Plangebiet nicht vorhanden.

2.1.3 Lebensraum- und Strukturausstattung

Bei dem Plangebiet selbst handelt es sich um eine extensiv genutzte Weide frischer Standorte im Süden und um eine offene vegetationsarme Fläche im Norden. Am westlichen und östlichen Rand des Plangebiets befinden sich Wege. Zudem sind zahlreiche Einzelbäume bzw. Baumreihen vorhanden.

Der Untersuchungsraum umfasst nur das eigentliche B-Plan-Gebiet.

Weite Teile der Flurstücke 312/1 und 312/2 und des im Plangebiet befindlichen Teils des Flurstücks 272/2 sind mit einem mäßig artenreichen Grünland, bestehend aus verschiedenen Gräsern und Kräutern, bestanden. Die Artzusammensetzung weist auf einen nährstoffreichen, frischen Standort und eine Fettweide hin, es handelt sich nicht um seltene Arten. Zum Zeitpunkt der Ortsbegehung am 08.08.2024 wurde die Fläche als Pferdeweide genutzt.

Es handelt sich um ein typisches ländliches Offenlandbiotop, die Fläche bietet potenziell Lebensraum für Insekten und ist als Bruthabitat für Bodenbrüter des Offenlandes geeignet, sowie als Nahrungshabitat für weitere Arten. Es liegt ein Gefährdungsstatus vor (Rote Liste der Biotoptypen des Freistaats Sachsen: Kategorie 3 – gefährdet), aber es handelt sich nicht um einen wertvollen Lebensraum besonderer Ausprägung bzw. mit Bedeutung für gefährdete Arten.

Die im B-Plan-Gebiet befindlichen Teile der Flurstücke 316/3, 316/4 und 316/5 (vormals Flurstück 316/1) wurden in der Vergangenheit (vor 1998) als Steinbruch genutzt und anschließend verfüllt sowie mit Oberboden abgedeckt. Am nordöstlichen Rand ist eine mehrere Meter hohe offene Felswand sichtbar. Der Boden ist stark verdichtet und nur teilweise und lückig bewachsen.

Aufgrund des spärlichen Bewuchses ist die Fläche nur eingeschränkt als Lebensraum für Arten des Offenlandes nutzbar. Die Felswand mit ihren Spalten bietet potenzielle Tagesverstecke und Winterquartiere für Reptilien, insbesondere die Zauneidechse.

Am östlichen Rand des Plangebiets verläuft ein Feldweg, der durch regelmäßige Befahrung stark verdichtet und nahezu vegetationsfrei ist, lediglich in der Mitte zwischen den Fahrspuren befinden sich Reste einer Grasvegetation.

Der Weg am westlichen Rand des Plangebiets mit in die Weidefläche hineinragendem Parkplatz / Wendehammer ist ebenfalls nahezu vegetationsfrei, hier ist eine teilweise Befestigung durch Schotteraufschüttungen gegeben.

Verkehrsflächen sind Mangelflächen für das Schutzgut Arten und Biotope, sie haben keine Lebensraumeignung.

Im Plangebiet befinden sich, insbesondere an den Randbereichen, zahlreiche Einzelbäume und Baumreihen.

Überwiegend sind Eschen und verschiedene Ahorn-Arten (Feld-Ahorn, Spitz-Ahorn, Berg-Ahorn, Eschen-Ahorn) vertreten, aber vereinzelt auch Linde, Weide, Eiche und Kirsche.

Die Stammdurchmesser liegen zwischen 10 und 60 cm.

Weitere Bäume in der Mitte des Plangebiets, die in aktuellen Luftbildern noch zu erkennen sind, wurden bereits gerodet und waren zum Zeitpunkt der Begehung am 10.06.2025 nicht mehr vorhanden.

Im Bereich des Steinbruchs wurden drei junge Ebereschen gepflanzt, welche noch mit Dreiböcken versehen sind.

Einzelbäume und Baumreihen sind Fortpflanzungs- und Nahrungshabitat für Insekten und Vögel der Offenlandbereiche und Baumbrüter. Außerdem fungieren sie als Trittsteinbiotope für weitere Arten und sind damit bedeutsam für den Biotopverbund. Baumhöhlen sind potenzielle Bruthabitate für Höhlenbrüter und Sommerquartiere für Fledermäuse, wobei im Plangebiet bisher keine Baumhöhlen bekannt sind.

Das Areal erfüllt aufgrund seiner Unversiegeltheit und nur teilweise vorliegenden Verdichtung wesentliche Funktionen für den Boden- und Grundwasserhaushalt (potentieller Ertragsstandort, Lebensraum, Fläche zur Grundwasserneubildung), wenngleich es sich größtenteils um keinen geschützten, seltenen oder besonderen Standort handelt.

Fließ- und /oder Stillgewässer sind im Plangebiet keine vorhanden.

Floristisch und faunistisch hat die Fläche nur eine relativ geringe Bedeutung. Es handelt sich um ein gering strukturiertes sowie mäßig arten- und nährstoffreiches Biotop. Dies ist auf die Lage und die Beeinflussung durch die angrenzende Nutzung der Fläche (Lärm, Stoffeintrag) zurückzuführen.

2.2 Umfang des Vorhabens

2.2.1 Beschreibung der Maßnahme

Mit dem Vorhaben soll ein prädestinierter Verweilbereich für touristische Zwecke sowie auch für das Dorfgemeinschaftsleben ausgebaut und gestaltet werden.

Im Zuge einer Bauvoranfrage zum Vorhaben wurden Belange der Fachämter des Landratsamtes Bautzen kommuniziert, es gab vor Ort Gespräche und zahlreiche Hinweise zur Bauleitplanung und Realisierung, welche eine gute Basis für das Vorhaben bilden.

Mit der Aufstellung des Bauungsplanes wird die Schaffung von Baurecht für die Realisierung des Vorhabens Sondergebiet Tourismus "Errichtung einer Gaststätte mit Hotel-/Pensionsbetrieb am Eichberg" mit nachfolgenden Nutzungen und Planungszielen angestrebt:

- Festsetzung der im Gebiet zulässigen baulichen Nutzungen als Sondergebiet Tourismus mit dem Zweck der "Errichtung einer Gaststätte mit Hotel-/Pensionsbetrieb am Eichberg" zum Ausbau der touristischen Angebote im Ort/in der Region und Nutzung durch die Dorfgemeinschaft, die Bewohner der Region sowie Urlauber und Gäste
- Art und Maß der Bebauung, sowie Regelung der überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen unter Beachtung der angrenzenden Nutzungen, wie den Erhalt des Aussichtspunktes auf dem Eichberg, die Erreichbarkeit und die damit verbundenen Traditionen der Dorfgemeinschaft sowie die Verweilfunktion
- Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Mittelbacher Straße in Höhe Eichberg
- Regelung der grünordnerischen Einbindung in die Landschaft und das Ortsbild sowie Festsetzung von Maßnahmen zu den artenschutzrechtlichen Belangen.

2.2.2 Wirkfaktoren und -prozesse

Für die artenschutzrechtliche Prüfung sind diejenigen Wirkfaktoren von Bedeutung, die die zu betrachtenden Pflanzen- und Tierarten beeinträchtigen können.

Es wird unterschieden in

- Baubedingte Beeinträchtigungen
- Anlagebedingte Beeinträchtigungen
- Betriebsbedingte Beeinträchtigungen

Baubedingte Wirkfaktoren

Habitatverluste und -störungen können auf Grund von Biotopinanspruchnahmen im Zuge von Baumaßnahmen auftreten. Es können unterschiedliche Arten in ihrem Lebensraum gestört werden. Dies führt zu einer Verschiebung des Arteninventars. Eine potenzielle Verdrängung von Arten ist jedoch auszuschließen.

Im Zuge der Baufeldfreimachung kommt es zur Rodung von Bäumen.

Ein erhöhtes Kollisionsrisiko von Vögeln und Fledermäusen mit Fahrzeugen auf der K 9204 durch den Verlust von Leitstrukturen wird dabei nicht verursacht.

Unter Barrierewirkungen und Zerschneidungen werden die baubedingten Trennwirkungen zusammengefasst. Dies können Trennungen von Migrationslinien oder Teilhabitaten sein. Da diese Barrierewirkung temporärer Art ist, kann nicht von einer dauerhaften erheblichen Beeinträchtigung ausgegangen werden, welche eine Ausbreitungsbarriere darstellt und genetische Verarmung herbeiführt. Eine dauerhafte Beeinträchtigung ist nur bei Arten mit hohen Ansprüchen an unzerschnittene und störungsarme Räume zu erwarten.

Es wird keine Barrierewirkung erwartet, Migrationslinien im Bereich des Baufeldes sind nicht bekannt, wertvolle Habitate sind nicht vorhanden.

Die Lärmbelastungen auf Individuen geschützter Tierarten durch Lärm von Baumaßnahmen (Maschinen, Fahrzeuge) sind nur während des Baugeschehens vorherrschend und zumeist zeitlich begrenzt. Das Baugeschehen stellt eine kurzfristige relevante Erhöhung der Lärmin Intensität dar. Durch die temporär andauernde Belastung während der Baumaßnahme sind Störwirkungen durch Baulärm anzunehmen.

Beeinträchtigung von geschützten Arten durch Schadstoffimmissionen von Baumaschinen, Baufahrzeugen sowie durch auslaufende Kraft- und Schmierstoffe ist möglich. Bei Baumaßnahmen sind Schadstoffeinträge in den Boden möglich.

Die Kollision von Individuen geschützter Tierarten mit Baufahrzeugen ist aufgrund der geringen Barrierewirkung und Geschwindigkeit der Fahrzeuge und Maschinen sowie weiterer Faktoren nicht möglich.

Anlagenbedingte Wirkfaktoren

Habitatverluste und -störungen auf Grund von zusätzlicher Versiegelung bzw. anderweitigen Bodenveränderungen ergeben sich im Bereich der gesamten Baumaßnahme. Die Bodenfunktionen werden in diesem Bereich gestört und Biotope verändert.

Betriebsbedingte Wirkfaktoren

Durch die Wohnnutzung der östlich angrenzenden Flächen und die K 9204 sind Barrierewirkungen, Lärm- und Lichtemissionen bereits vorhanden. Es liegt eine Schallimmissionsprognose für das Vorhaben vor. Aufgrund dessen werden sich unter Einhaltung der Auflagen die betriebsbedingten Wirkfaktoren nicht nachweislich erheblich erhöhen.

3 Bestandserfassung

3.1 Geschützte Arten / potentiell relevante Arten

Der Datenbestand des LfULG wurde zur Ermittlung der relevanten Arten abgefragt.

Geprüft wurde lediglich eine Auswahl geschützter Arten gemäß Kapitel 1.2.1:

- Arten des Anhangs IV der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie)
- Europäische Vogelarten der Richtlinie 2009/147/EG (Vogelschutz-Richtlinie)

Das Ergebnis dieser Erhebungen ist dem Kapitel 3.2 zu entnehmen. Das Ziel der aktuellen Fassung dient damit vornehmlich der Ermittlung möglicherweise schwerwiegender, artenschutzrechtlicher Sachverhalte. Des Weiteren fließen diese vorläufigen Ergebnisse in die weiteren Unterlagen des Bebauungsplans ein.

3.2 Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Arten

Nach der Datenabfrage sind die auf dem Messtischblatt, auf welchem sich das Vorhaben befindet, nachgewiesenen zu prüfenden Arten in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.

Nicht betrachtungsrelevante Arten, sowie im Messtischblatt des Plangebiets nicht nachgewiesene betrachtungsrelevante Arten, wurden dabei grau gefärbt.

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Farn- und Samenpflanzen	Acker-Hundskamille	<i>Anthemis arvensis</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Acker-Lichtnelke	<i>Silene noctiflora</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Acker-Ochsenzunge	<i>Anchusa arvensis</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Acker-Rindszunge	<i>Buglossoides arvensis</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Acker-Wicke	<i>Vicia segetalis</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Acker-Zahntrost	<i>Odontites vernus</i>	2	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Acker-Ziest	<i>Stachys arvensis</i>	1	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Ährige Johannisbeere	<i>Ribes spicatum</i>	2	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Ährige Teufelskralle	<i>Phyteuma spicatum</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Akeleiblättrige Wiesenraute	<i>Thalictrum aquilegiifolium</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Ausdauerndes Bingelkraut	<i>Mercurialis perennis</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Bach-Quellkraut	<i>Montia fontana</i>	2	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Bauernsenf	<i>Teesdalia nudicaulis</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Berg-Haarstrang	<i>Peucedanum oreoselinum</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Berg-Lappenfarn	<i>Oreopteris limbosperma</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Braungrüner Streifenfarn	<i>Asplenium adulterinum</i>	1	II, IV	sg	-	
Farn- und Samenpflanzen	Buntes Vergissmeinnicht	<i>Myosotis discolor</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Deutscher Ginster	<i>Genista germanica</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Dornige Brombeere	<i>Rubus senticosus</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Dreiteiliger Ehrenpreis	<i>Veronica triphyllos</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Dunkelgrünes Weidenröschen	<i>Epilobium obscurum</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Echte Brunnenkresse	<i>Nasturtium officinale</i>	2	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Echte Katzenminze	<i>Nepeta cataria</i>	2	-	-	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Farn- und Samenpflanzen	Echte Tollkirsche	<i>Atropa bella-donna</i>	2	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Echter Baldrian	<i>Valeriana officinalis</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Echtes Herzgespann	<i>Leonurus cardiaca</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Echtes Labkraut	<i>Galium verum</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Eichenfarn	<i>Gymnocarpium dryopteris</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Einfacher Igelkolben	<i>Sparganium emersum</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Europäische Eibe	<i>Taxus baccata</i>	1	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Europäischer Siebenstern	<i>Trientalis europaea</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Europäischer Straußfarn	<i>Matteuccia struthiopteris</i>	-	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Faden-Segge	<i>Carex lasiocarpa</i>	2	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Färber-Ginster	<i>Genista tinctoria</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Fiebertee	<i>Menyanthes trifoliata</i>	3	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Flug-Hafer	<i>Avena fatua</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Froschkraut	<i>Luronium natans</i>	1	II, IV	sg	-	
Farn- und Samenpflanzen	Frühlings-Knotenblume	<i>Leucojum vernum</i>	3	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Fuchs' Knabenkraut	<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	2	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Fuchsrote Borstenhirse	<i>Setaria pumila</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Fuchs-Segge	<i>Carex vulpina</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gebirgs-Täschelkraut	<i>Noccaea caerulea</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gelbe Narzisse	<i>Narcissus pseudonarcissus</i>	-	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gelber Frauenschuh	<i>Cypripedium calceolus</i>	1	II, IV	sg	-	
Farn- und Samenpflanzen	Gelbes Zypergras	<i>Cyperus flavescent</i>	0	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gelbgrüner Frauenmantel	<i>Alchemilla xanthochlora</i>	V	-	-	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Farn- und Samenpflanzen	Geöhrttes Mausohrhabichtskraut	<i>Pilosella lactucella</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gewöhnliche Arnika	<i>Arnica montana</i>	2	V	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gewöhnliche Wassernuss	<i>Trapa natans</i>	1	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gewöhnlicher Ackerfrauenmantel	<i>Aphanes arvensis</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gewöhnlicher Augentrost	<i>Euphrasia officinalis</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gewöhnlicher Buchenfarn	<i>Phegopteris connectilis</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gewöhnlicher Frauenmantel	<i>Alchemilla vulgaris</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gewöhnlicher Lämmersalat	<i>Artemisia minima</i>	2	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gewöhnlicher Rippenfarn	<i>Blechnum spicant</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gewöhnlicher Teufelsabbiss	<i>Succisa pratensis</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gewöhnlicher Wassernabel	<i>Hydrocotyle vulgaris</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gewöhnliches Katzenpfötchen	<i>Antennaria dioica</i>	1	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gewöhnliches Kreuzblümchen	<i>Polygala vulgaris</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gewöhnliches Zittergras	<i>Briza media</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Gottes-Gnadenkraut	<i>Gratiola officinalis</i>	1	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Graugrüne Rose	<i>Rosa dumalis</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Großer Augentrost	<i>Euphrasia officinalis</i> <i>subsp. rostkoviana</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Großes Zweiblatt	<i>Listera ovata</i>	V	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Großfrüchtige Sumpfsimse	<i>Eleocharis vulgaris</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Guter Heinrich	<i>Chenopodium bonus-henricus</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Hain-Wachtelweizen	<i>Melampyrum nemorosum</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Harter Schöterich	<i>Erysimum marschallianum</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Hecken-Rose	<i>Rosa corymbifera</i>	V	-	-	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Farn- und Samenpflanzen	Heide-Günsel	<i>Ajuga genevensis</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Heide-Nelke	<i>Dianthus deltoides</i>	-	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Hohe Schlüsselblume	<i>Primula elatior</i>	-	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Holz-Apfel	<i>Malus sylvestris</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Hunds-Veilchen	<i>Viola canina</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Keulen-Bärlapp	<i>Lycopodium clavatum</i>	V	V	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Kleine Brennnessel	<i>Urtica urens</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Kleiner Baldrian	<i>Valeriana dioica</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Kleiner Vogelfuß	<i>Ornithopus perpusillus</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Kleines Laichkraut	<i>Potamogeton pusillus</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Kleines Schneeglöckchen	<i>Galanthus nivalis</i>	-	V	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Kleines Wintergrün	<i>Pyrola minor</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Kleinfrüchtiges Labkraut	<i>Galium spurium</i>	2	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Kletten-Igelsame	<i>Lappula squarrosa</i>	1	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Knäuel-Ampfer	<i>Rumex conglomeratus</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Körnchen-Steinbrech	<i>Saxifraga granulata</i>	-	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Kriech-Weide	<i>Salix repens</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Kümmel-Silge	<i>Selinum carvifolia</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Lederblättrige Rose	<i>Rosa caesia</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Liegendes Büchsenkraut	<i>Lindernia procumbens</i>	R	II, IV	sg	-	
Farn- und Samenpflanzen	Lorbeer-Weide	<i>Salix pentandra</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Lungen-Enzian	<i>Gentiana pneumonanthe</i>	1	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Mittlerer Lerchensporn	<i>Corydalis intermedia</i>	V	-	-	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Farn- und Samenpflanzen	Mittleres Hexenkraut	<i>Circaea intermedia</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Moschuskraut	<i>Adoxa moschatellina</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Nickender Zweizahn	<i>Bidens cernua</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Nickendes Leimkraut	<i>Silene nutans</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Prächtiger Dünnpfarn	<i>Trichomanes speciosum</i>	3	II, IV	sg	-	
Farn- und Samenpflanzen	Quirliges Knorpelkraut	<i>Illecebrum verticillatum</i>	1	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Reichenbachs Segge	<i>Carex pseudobrizoides</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Rispen-Segge	<i>Carex paniculata</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Rosen-Malve	<i>Malva alcea</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Roter Zahntrost	<i>Odontites vulgaris</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Rundblättriger Sonnentau	<i>Drosera rotundifolia</i>	2	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Salbei-Gamander	<i>Teucrium scorodonia</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Sardischer Hahnenfuß	<i>Ranunculus sardous</i>	1	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Scheidenblütgras	<i>Coleanthus subtilis</i>	R	II, IV	sg	-	
Farn- und Samenpflanzen	Schleichers Brombeere	<i>Rubus schleicheri</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Schmalblättriges Wollgras	<i>Eriophorum angustifolium</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Schwärzender Geißklee	<i>Cytisus nigricans</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Schwarzes Bilsenkraut	<i>Hyoscyamus niger</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Skabiosen-Flockenblume	<i>Centaurea scabiosa</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Sorbische Brombeere	<i>Rubus sorbicus</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Sparrige Binse	<i>Juncus squarrosus</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Sprossender Bärlapp	<i>Lycopodium annotinum</i>	2	V	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Steifer Schöterich	<i>Erysimum virgatum</i>	3	-	-	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Farn- und Samenpflanzen	Stern-Segge	<i>Carex echinata</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Strand-Grasnelke	<i>Armeria maritima</i>	-	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Strand-Hauhechel	<i>Ononis repens</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Stumpfbältriges Laichkraut	<i>Potamogeton obtusifolius</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Stumpfzähnlger Frauenmantel	<i>Alchemilla subcrenata</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Sumpf-Blutauge	<i>Comarum palustre</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Sumpf-Läusekraut	<i>Pedicularis palustris</i>	1	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Sumpf-Schlangenzurz	<i>Calla palustris</i>	3	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Sumpf-Schwertlilie	<i>Iris pseudacorus</i>	-	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Sumpf-Sternmiere	<i>Stellaria palustris</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Sumpf-Wasserstern	<i>Callitriche palustris</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Taamel-Lolch	<i>Lolium temulentum</i>	0	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Teich-Wasserstern	<i>Callitriche stagnalis</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Verkannter Wasserschlauch	<i>Utricularia australis</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Verschiedenblättrige Kratzdistel	<i>Cirsium heterophyllum</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Wald-Labkraut	<i>Galium sylvaticum</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Wald-Läusekraut	<i>Pedicularis sylvatica</i>	2	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Wald-Wachtelweizen	<i>Melampyrum sylvaticum</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Wasser-Greiskraut	<i>Senecio aquaticus</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Wechselblättriges Milzkraut	<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	G	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Weg-Distel	<i>Carduus acanthoides</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Wein-Rose	<i>Rosa rubiginosa</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Weiße Mistel	<i>Viscum album</i>	V	-	-	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Farn- und Samenpflanzen	Weißer Pestwurz	<i>Petasites albus</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Weißer Seerose	<i>Nymphaea alba</i>	-	-	bg	x	
Farn- und Samenpflanzen	Wiesen-Kümmel	<i>Carum carvi</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Wiesen-Schachtelhalm	<i>Equisetum pratense</i>	G	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Wilder Reis	<i>Leersia oryzoides</i>	3	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Windblumen-Königskerze	<i>Verbascum phlomoides</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Zierlicher Frauenmantel	<i>Alchemilla micans</i>	V	-	-	x	
Farn- und Samenpflanzen	Zweigförmiger Weißdorn	<i>Crataegus laevigata</i>	V	-	-	x	
Moose	Gekrümmtblättriges Torfmoos	<i>Sphagnum fallax</i>	-	V	bg	x	
Moose	Gezähneltes Torfmoos	<i>Sphagnum auriculatum</i>	-	V	bg	x	
Moose	Kleines Plattmoos	<i>Plagiothecium latebricola</i>	V	-	-	x	
Fledermäuse	Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteinii</i>	2	II, IV	sg	x	
Fledermäuse	Braunes Langohr	<i>Plecotus auritus</i>	V	IV	sg	-	
Fledermäuse	Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	3	IV	sg	x	
Fledermäuse	Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	V	IV	sg	x	
Fledermäuse	Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>	2	IV	sg	-	
Fledermäuse	Große Bartfledermaus	<i>Myotis brandtii</i>	3	IV	sg	x	
Fledermäuse	Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	V	IV	sg	x	
Fledermäuse	Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	3	II, IV	sg	x	
Fledermäuse	Kleinabendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>	3	IV	sg	-	
Fledermäuse	Kleine Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i>	2	IV	sg	x	
Fledermäuse	Kleine Hufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	2	II, IV	sg	-	
Fledermäuse	Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>	2	II, IV	sg	-	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Fledermäuse	Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	3	IV	sg	-	
Fledermäuse	Nordfledermaus	<i>Eptesicus nilssonii</i>	2	IV	sg	-	
Fledermäuse	Nymphenfledermaus	<i>Myotis alcathoe</i>	R	IV	sg	-	
Fledermäuse	Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	3	IV	sg	-	
Fledermäuse	Teichfledermaus	<i>Myotis dasycneme</i>	R	II, IV	sg	-	
Fledermäuse	Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	-	IV	sg	x	
Fledermäuse	Zweifarbfladermaus	<i>Vespertilio murinus</i>	3	IV	sg	-	
Fledermäuse	Zwerg- und Mückenfleder- maus	<i>Pipistrellus pipistrellus et pygmaeus</i>	-	IV	sg	x	
Fledermäuse	Zwergfledermaus i.e.S	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	V	IV	sg	x	
Sonstige Säu- getiere	Baumarder	<i>Martes martes</i>	3	V	-	x	
Sonstige Säu- getiere	Biber	<i>Castor fiber</i>	V	II, IV	sg	x	
Sonstige Säu- getiere	Brandmaus	<i>Apodemus agrarius</i>	-	-	bg	x	
Sonstige Säu- getiere	Braunbrustigel	<i>Erinaceus europaeus</i>	-	-	bg	x	
Sonstige Säu- getiere	Eichhörnchen	<i>Sciurus vulgaris</i>	-	-	bg	x	
Sonstige Säu- getiere	Feldhamster	<i>Cricetus cricetus</i>	1	IV	sg	-	
Sonstige Säu- getiere	Feldhase	<i>Lepus europaeus</i>	3	-	-	x	
Sonstige Säu- getiere	Fischotter	<i>Lutra lutra</i>	3	II, IV	sg	x	
Sonstige Säu- getiere	Gelbhalsmaus	<i>Apodemus flavicollis</i>	-	-	bg	x	
Sonstige Säu- getiere	Haselmaus	<i>Muscardinus avellanarius</i>	3	IV	sg	-	
Sonstige Säu- getiere	Hausratte	<i>Rattus rattus</i>	1	-	-	x	
Sonstige Säu- getiere	Hermelin	<i>Mustela erminea</i>	V	-	-	x	
Sonstige Säu- getiere	Luchs	<i>Lynx lynx</i>	1	II, IV	sg	-	
Sonstige Säu- getiere	Maulwurf	<i>Talpa europaea</i>	-	-	bg	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Sonstige Säugetiere	Mauswiesel	<i>Mustela nivalis</i>	V	-	-	x	
Sonstige Säugetiere	Waldiltis	<i>Mustela putorius</i>	3	V	-	x	
Sonstige Säugetiere	Waldmaus	<i>Apodemus sylvaticus</i>	V	-	bg	x	
Sonstige Säugetiere	Waldspitzmaus	<i>Sorex araneus</i>	-	-	bg	x	
Sonstige Säugetiere	Wasserspitzmaus	<i>Neomys fodiens</i>	V	-	bg	x	
Sonstige Säugetiere	Wildkatze	<i>Felis silvestris</i>	1	IV	sg	x	
Sonstige Säugetiere	Wolf	<i>Canis lupus</i>	2	II*, IV	sg	-	
Sonstige Säugetiere	Zwergspitzmaus	<i>Sorex minutus</i>	-	-	bg	x	
Reptilien	Blindschleiche	<i>Anguis fragilis</i>	-	-	bg	x	
Reptilien	Europäische Sumpfschildkröte	<i>Emys orbicularis</i>	0	II, IV	sg	-	
Reptilien	Glattnatter	<i>Coronella austriaca</i>	2	IV	sg	-	
Reptilien	Kreuzotter	<i>Vipera berus</i>	2	-	bg	x	
Reptilien	Ringelnatter	<i>Natrix natrix</i>	V	-	bg	x	
Reptilien	Waldeidechse	<i>Zootoca vivipara</i>	V	-	bg	x	
Reptilien	Würfelnatter	<i>Natrix tessellata</i>	1	IV	sg	-	
Reptilien	Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	3	IV	sg	x	
Amphibien	Bergmolch	<i>Ichthyosaura alpestris</i>	3	-	bg	x	
Amphibien	Erdkröte	<i>Bufo bufo</i>	-	-	bg	x	
Amphibien	Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>	0	II, IV	sg	-	
Amphibien	Grasfrosch	<i>Rana temporaria</i>	-	V	bg	x	
Amphibien	Kleiner Wasserfrosch	<i>Pelophylax lessonae</i>	3	IV	sg	-	
Amphibien	Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>	V	IV	sg	x	
Amphibien	Kreuzkröte	<i>Epidalea calamita</i>	2	IV	sg	-	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Amphibien	Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>	3	IV	sg	-	
Amphibien	Moorfrosch	<i>Rana arvalis</i>	V	IV	sg	x	
Amphibien	Nördlicher Kammolch	<i>Triturus cristatus</i>	3	II, IV	sg	-	
Amphibien	Rotbauchunke	<i>Bombina bombina</i>	3	II, IV	sg	-	
Amphibien	Springfrosch	<i>Rana dalmatina</i>	V	IV	sg	x	
Amphibien	Teichmolch	<i>Lissotriton vulgaris</i>	V	-	bg	x	
Amphibien	Wechselkröte	<i>Bufo viridis</i>	2	IV	sg	-	
Fische	Flussaal	<i>Anguilla anguilla</i>	2	-	-	x	
Rundmäuler	Bachneunauge	<i>Lampetra planeri</i>	V	II	bg	x	
Greifvögel	Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	R	VRL-I	sg	-	
Greifvögel	Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	-	-	sg	x	
Greifvögel	Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	-	-	sg	x	
Greifvögel	Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	-	VRL-I	sg	x	
Greifvögel	Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	-	VRL-I	sg	x	
Greifvögel	Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	V	VRL-I	sg	-	
Greifvögel	Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	-	-	sg	x	
Greifvögel	Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	V	VRL-I	sg	-	
Bodenbrüter Offenland	Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	1	-	sg	-	
Bodenbrüter Offenland	Blauehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	R	VRL-I	sg	-	
Bodenbrüter Offenland	Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	2	-	bg	x	
Bodenbrüter Offenland	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	V	-	bg	x	
Bodenbrüter Offenland	Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	-	-	bg	-	
Bodenbrüter Offenland	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	-	-	bg	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Bodenbrüter Offenland	Grauammer	<i>Emberiza calandra</i>	V	-	sg	x	
Bodenbrüter Offenland	Großtrappe	<i>Otis tarda</i>	0	VRL-I	sg	-	
Bodenbrüter Offenland	Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	1	-	sg	-	
Bodenbrüter Offenland	Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	3	VRL-I	sg	x	
Bodenbrüter Offenland	Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	1	-	sg	x	
Bodenbrüter Offenland	Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	1	VRL-I	sg	-	
Bodenbrüter Offenland	Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>	3	VRL-I	sg	x	
Bodenbrüter Offenland	Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	1	-	bg	x	
Bodenbrüter Offenland	Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	-	VRL-I	sg	x	
Bodenbrüter Offenland	Schafstelze (Wiesenschafstelze)	<i>Motacilla flava</i>	V	-	bg	x	
Bodenbrüter Offenland	Schlagschwirl	<i>Locustella fluviatilis</i>	-	-	bg	-	
Bodenbrüter Offenland	Schwarzkehlchen	<i>Saxicola torquata</i>	-	-	bg	x	
Bodenbrüter Offenland	Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	R	VRL-I	sg	-	
Bodenbrüter Offenland	Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	-	-	bg	x	
Bodenbrüter Offenland	Wachtelkönig (Wiesenralle)	<i>Crex crex</i>	2	VRL-I	sg	x	
Bodenbrüter Offenland	Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	2	-	bg	x	
Bodenbrüter Offenland	Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>	2	VRL-I	sg	-	
Bodenbrüter Offenland	Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	2	VRL-I	sg	-	
Bodenbrüter Gehölze	Auerhuhn	<i>Tetrao urogallus</i>	0	VRL-I	sg	-	
Bodenbrüter Gehölze	Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	3	-	bg	x	
Bodenbrüter Gehölze	Birkhuhn	<i>Tetrao tetrix</i>	1	VRL-I	sg	-	
Bodenbrüter Gehölze	Fasan	<i>Phasianus colchicus</i>	-	-	bg	x	
Bodenbrüter Gehölze	Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	V	-	bg	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Bodenbrüter Gehölze	Grünlaubsänger	<i>Phylloscopus trochiloides</i>	R	-	bg	-	
Bodenbrüter Gehölze	Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	-	-	bg	x	
Bodenbrüter Gehölze	Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	-	-	bg	x	
Bodenbrüter Gehölze	Sprosser	<i>Luscinia luscinia</i>	R	-	bg	-	
Bodenbrüter Gehölze	Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	V	-	bg	x	
Bodenbrüter Gehölze	Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	V	-	bg	x	
Bodenbrüter Gehölze	Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Aaskrähe	<i>Corvus corone</i>	-	-	bg	-	
Freibrüter Of- fenland	Amsel	<i>Turdus merula</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	3	-	sg	x	
Freibrüter Of- fenland	Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	V	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	V	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Elster	<i>Pica pica</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	V	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Hybridkrähe	<i>Corvus corone corone</i> x <i>Corvus corone cornix</i>	-	-	bg	-	
Freibrüter Of- fenland	Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	V	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	V	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	3	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Nebelkrähe	<i>Corvus corone cornix</i>	-	-	bg	-	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Freibrüter Of- fenland	Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	-	VRL-I	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Rabenkrähe	<i>Corvus corone corone</i>	-	-	bg	-	
Freibrüter Of- fenland	Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	2	-	sg	x	
Freibrüter Of- fenland	Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	2	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Sperbergrasmücke	<i>Sylvia nisoria</i>	V	VRL-I	sg	-	
Freibrüter Of- fenland	Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	3	-	sg	x	
Freibrüter Of- fenland	Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Of- fenland	Waldohreule	<i>Asio otus</i>	-	-	sg	x	
Freibrüter Of- fenland	Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	V	VRL-I	sg	x	
Freibrüter Ge- hölze	Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Ge- hölze	Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Ge- hölze	Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Ge- hölze	Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Ge- hölze	Fichtenkreuzschnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Ge- hölze	Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	V	-	bg	x	
Freibrüter Ge- hölze	Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Ge- hölze	Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Ge- hölze	Kernbeißer	<i>Coccothraustes coc- cothraustes</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Ge- hölze	Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Ge- hölze	Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Ge- hölze	Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	V	-	bg	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Freibrüter Gehölze	Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Gehölze	Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Gehölze	Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	V	VRL-I	sg	x	
Freibrüter Gehölze	Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Gehölze	Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapilla</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Gehölze	Tannenhäher	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	-	-	bg	x	
Freibrüter Gehölze	Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	V	-	bg	x	
Freibrüter Gehölze	Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	-	-	bg	x	
Passive Höhlenbrüter	Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	-	-	bg	x	
Passive Höhlenbrüter	Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	-	-	bg	x	
Passive Höhlenbrüter	Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	-	-	bg	x	
Passive Höhlenbrüter	Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	-	-	bg	x	
Passive Höhlenbrüter	Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	R	VRL-I	sg	-	
Passive Höhlenbrüter	Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	-	-	bg	x	
Passive Höhlenbrüter	Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	-	-	bg	x	
Passive Höhlenbrüter	Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	-	-	bg	x	
Passive Höhlenbrüter	Kohlmeise	<i>Parus major</i>	-	-	bg	x	
Passive Höhlenbrüter	Rauhfußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	-	VRL-I	sg	-	
Passive Höhlenbrüter	Sperlingskauz	<i>Glaucidium passerinum</i>	-	VRL-I	sg	-	
Passive Höhlenbrüter	Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	-	-	bg	x	
Passive Höhlenbrüter	Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	1	-	sg	-	
Passive Höhlenbrüter	Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	-	-	bg	x	
Passive Höhlenbrüter	Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	-	-	bg	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Passive Höhlenbrüter	Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	V	-	bg	x	
Passive Höhlenbrüter	Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>	-	-	bg	x	
Passive Höhlenbrüter	Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	-	-	sg	x	
Passive Höhlenbrüter	Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	3	-	sg	x	
Passive Höhlenbrüter	Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>	2	-	sg	x	
Passive Höhlenbrüter	Zwergschnäpper	<i>Ficedula parva</i>	R	VRL-I	sg	-	
Aktive Höhlenbrüter	Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	-	-	bg	x	
Aktive Höhlenbrüter	Grauspecht	<i>Picus canus</i>	-	VRL-I	sg	-	
Aktive Höhlenbrüter	Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	-	-	sg	x	
Aktive Höhlenbrüter	Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	-	-	bg	x	
Aktive Höhlenbrüter	Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	V	VRL-I	sg	-	
Aktive Höhlenbrüter	Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	-	VRL-I	sg	x	
Aktive Höhlenbrüter	Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	-	-	bg	x	
Nischenbrüter	Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	-	-	bg	x	
Nischenbrüter	Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	3	-	bg	-	
Nischenbrüter	Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	3	-	bg	x	
Nischenbrüter	Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	-	-	bg	x	
Nischenbrüter	Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	-	-	bg	x	
Nischenbrüter	Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	V	-	bg	x	
Nischenbrüter	Mauersegler	<i>Apus apus</i>	-	-	bg	x	
Nischenbrüter	Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	3	-	bg	x	
Nischenbrüter	Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	3	-	bg	x	
Nischenbrüter	Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	2	-	sg	-	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Nischenbrüter	Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	1	-	bg	x	
Nischenbrüter	Straßentaube	<i>Columba livia f. domestica</i>	-	-	bg	x	
Nischenbrüter	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	-	-	sg	x	
Nischenbrüter	Uhu	<i>Bubo bubo</i>	V	VRL-I	sg	-	
Nischenbrüter	Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	3	VRL-I	sg	-	
Nischenbrüter	Würgfalke	<i>Falco cherrug</i>	-	VRL-I	sg	-	
Gewässervögel	Bartmeise	<i>Panurus biarmicus</i>	R	-	bg	-	
Gewässervögel	Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>	V	-	bg	-	
Gewässervögel	Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	-	-	bg	x	
Gewässervögel	Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	2	VRL-I	sg	-	
Gewässervögel	Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	R	-	bg	-	
Gewässervögel	Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	-	-	sg	x	
Gewässervögel	Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	3	VRL-I	sg	x	
Gewässervögel	Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	-	-	sg	x	
Gewässervögel	Flusseeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	2	VRL-I	sg	-	
Gewässervögel	Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	2	-	sg	-	
Gewässervögel	Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	R	-	bg	-	
Gewässervögel	Graugans	<i>Anser anser</i>	-	-	bg	x	
Gewässervögel	Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	0	-	sg	-	
Gewässervögel	Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	-	-	bg	-	
Gewässervögel	Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	-	-	bg	x	
Gewässervögel	Kleinalle (Kleines Sumpfhuhn)	<i>Porzana parva</i>	R	VRL-I	sg	-	
Gewässervögel	Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	1	-	sg	-	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Gewässervögel	Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	R	-	bg	-	
Gewässervögel	Kranich	<i>Grus grus</i>	-	VRL-I	sg	x	
Gewässervögel	Krickente	<i>Anas crecca</i>	1	-	bg	-	
Gewässervögel	Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	V	-	bg	x	
Gewässervögel	Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	1	-	bg	-	
Gewässervögel	Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	R	-	bg	-	
Gewässervögel	Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	1	VRL-I	sg	-	
Gewässervögel	Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	-	-	bg	-	
Gewässervögel	Rohrammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	-	-	bg	x	
Gewässervögel	Rohrdommel	<i>Botaurus stellaris</i>	2	VRL-I	sg	-	
Gewässervögel	Rohrschwirl	<i>Locustella luscinioides</i>	R	-	sg	-	
Gewässervögel	Rothalstaucher	<i>Podiceps grisegena</i>	1	-	sg	-	
Gewässervögel	Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	-	-	bg	-	
Gewässervögel	Schilfrohrsänger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	3	-	sg	-	
Gewässervögel	Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	3	-	bg	x	
Gewässervögel	Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>	R	VRL-I	bg	-	
Gewässervögel	Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	R	-	bg	-	
Gewässervögel	Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>	R	VRL-I	sg	-	
Gewässervögel	Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>	R	-	bg	-	
Gewässervögel	Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	-	-	bg	x	
Gewässervögel	Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	-	-	bg	-	
Gewässervögel	Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	-	-	bg	x	
Gewässervögel	Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	3	-	bg	-	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Gewässervögel	Teichralle (Teichhuhn)	<i>Gallinula chloropus</i>	V	-	sg	x	
Gewässervögel	Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	-	-	bg	x	
Gewässervögel	Trauerseeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	0	VRL-I	sg	-	
Gewässervögel	Tüpfelralle (Tüpfelsumpfhuhn)	<i>Porzana porzana</i>	1	VRL-I	sg	-	
Gewässervögel	Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	-	-	sg	-	
Gewässervögel	Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	R	-	sg	x	
Gewässervögel	Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	V	-	bg	-	
Gewässervögel	Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	V	-	bg	x	
Gewässervögel	Zwergdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>	2	VRL-I	sg	-	
Gewässervögel	Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	V	-	bg	x	
Irrgäste	Aussternfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	R	-	bg	x	
Hautflügler	Ackerhummel	<i>Bombus pascuorum</i>	-	-	bg	x	
Hautflügler	Europäische Hornisse	<i>Vespa crabro</i>	-	-	bg	x	
Hautflügler	Frühlings-Pelzbiene	<i>Anthophora plumipes</i>	-	-	bg	x	
Hautflügler	Garten-Wollbiene	<i>Anthidium manicatum</i>	-	-	bg	x	
Hautflügler	Macrophya punctumalbum	<i>Macrophya punctumalbum</i>	4	-	-	x	
Käfer	Agrilus obscuricollis	<i>Agrilus obscuricollis</i>	-	-	bg	x	
Käfer	Beweghorniger Mistkäfer	<i>Odonteus armiger</i>	3	-	-	x	
Käfer	Blauer Scheibenbock	<i>Callidium violaceum</i>	R	-	bg	x	
Käfer	Breitrand	<i>Dytiscus latissimus</i>	1	II, IV	sg	-	
Käfer	Buchen-Widderbock	<i>Clytus arietis</i>	-	-	bg	x	
Käfer	Dorniger Wipfelbock	<i>Pogonocherus hispidus</i>	3	-	bg	x	
Käfer	Dunkelbeiniger Flachdeckenbock	<i>Obrium cantharinum</i>	3	-	bg	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Käfer	Eckfleckiger Zwerg-Kugelkäfer	<i>Scymnus interruptus</i>	V	-	-	x	
Käfer	Eremit	<i>Osmoderma eremita</i>	2	II*, IV	sg	-	
Käfer	Feldmaikäfer	<i>Melolontha melolontha</i>	R	-	-	x	
Käfer	Gelbflügeliger Halsbock	<i>Pseudovadonia livida</i>	-	-	bg	x	
Käfer	Gewöhnlicher Rundbauchläufer	<i>Bradycellus harpalinus</i>	V	-	-	x	
Käfer	Goldgruben-Laufkäfer	<i>Carabus hortensis</i>	-	-	bg	x	
Käfer	Goldlaufkäfer	<i>Carabus auratus</i>	V	-	-	x	
Käfer	Großer Pappelbock	<i>Saperda carcharias</i>	-	-	bg	x	
Käfer	Haaraugen-Halsgrubenbock	<i>Arhopalus rusticus</i>	-	-	bg	x	
Käfer	Heldbock	<i>Cerambyx cerdo</i>	2	II, IV	sg	-	
Käfer	Heller Rundbauchläufer	<i>Bradycellus caucasicus</i>	2	-	-	x	
Käfer	Kleiner Wespenbock, Weißlinierter Kurzdeckenbock	<i>Molorchus minor</i>	-	-	bg	x	
Käfer	Kräftiger Wanderkäfer	<i>Badister lacertosus</i>	G	-	-	x	
Käfer	Moschusbock	<i>Aromia moschata</i>	-	-	bg	x	
Käfer	Rosenkäfer	<i>Cetonia aurata</i>	-	-	bg	x	
Käfer	Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer	<i>Graphoderus bilineatus</i>	3	II, IV	sg	-	
Käfer	Schwarzer Maiwurm	<i>Meloe proscarabaeus</i>	-	-	bg	x	
Käfer	Sechspunkt-Glanzflachläufer	<i>Agonum sexpunctatum</i>	V	-	-	x	
Käfer	Spitzzangenläufer	<i>Stomis pumicatus</i>	V	-	-	x	
Käfer	Valgus hemipterus	<i>Valgus hemipterus</i>	V	-	-	x	
Käfer	Veränderlicher Scheibenbock	<i>Phymatodes testaceus</i>	-	-	bg	x	
Käfer	Vierbindiger Halsbock	<i>Leptura quadrifasciata</i>	-	-	bg	x	
Käfer	Zweipunkt	<i>Adalia bipunctata</i>	2	-	-	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Krebse	Edelkrebs	<i>Astacus astacus</i>	-	V	sg	x	
Libellen	Asiatische Keiljungfer	<i>Gomphus flavipes</i>	G	IV	sg	-	
Libellen	Blaue Federlibelle	<i>Platycnemis pennipes</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Blaufügel-Prachtlibelle	<i>Calopteryx virgo</i>	3	-	bg	x	
Libellen	Blaugrüne Mosaikjungfer	<i>Aeshna cyanea</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Blutrote Heidelibelle	<i>Sympetrum sanguineum</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Braune Mosaikjungfer	<i>Aeshna grandis</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Fledermaus-Azurjungfer	<i>Coenagrion pulchellum</i>	2	-	bg	x	
Libellen	Frühe Adonislibelle	<i>Pyrrhosoma nymphula</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Früher Schilfjäger	<i>Brachytron pratense</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Gebänderte Prachtlibelle	<i>Calopteryx splendens</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Gemeine Becherjungfer	<i>Enallagma cyathigerum</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Gemeine Binsenjungfer	<i>Lestes sponsa</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Gemeine Heidelibelle	<i>Sympetrum vulgatum</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Gemeine Keiljungfer	<i>Gomphus vulgatissimus</i>	3	-	bg	x	
Libellen	Gemeine Winterlibelle	<i>Sympecma fusca</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Glänzende Binsenjungfer	<i>Lestes dryas</i>	3	-	bg	x	
Libellen	Glänzende Smaragdlibelle	<i>Somatochlora metallica</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Große Heidelibelle	<i>Sympetrum striolatum</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Große Königslibelle	<i>Anax imperator</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Große Moosjungfer	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	2	II, IV	sg	-	
Libellen	Große Pechlibelle	<i>Ischnura elegans</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Großer Blaupfeil	<i>Orthetrum cancellatum</i>	-	-	bg	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Libellen	Großes Granatauge	<i>Erythromma najas</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Grüne Flussjungfer	<i>Ophiogomphus cecilia</i>	3	II, IV	sg	-	
Libellen	Herbst-Mosaikjungfer	<i>Aeshna mixta</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Hufeisen-Azurjungfer	<i>Coenagrion puella</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Kleine Binsenjungfer	<i>Lestes virens</i>	3	-	bg	x	
Libellen	Östliche Moosjungfer	<i>Leucorrhinia albifrons</i>	2	IV	sg	-	
Libellen	Plattbauch	<i>Libellula depressa</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Vierfleck	<i>Libellula quadrimaculata</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Weidenjungfer	<i>Chalcolestes viridis</i>	-	-	bg	x	
Libellen	Zierliche Moosjungfer	<i>Leucorrhinia caudalis</i>	1	IV	sg	-	
Libellen	Zweigestreifte Quelljungfer	<i>Cordulegaster boltonii</i>	3	-	bg	x	
Netzflügler	Gefleckte Ameisenjungfer	<i>Euroleon nostras</i>	-	-	bg	x	
Schmetterlinge	Alteichen-Glasflügler	<i>Synanthedon conopiformis</i>	2	-	-	x	
Schmetterlinge	Blauer Eichen-Zipfelfalter	<i>Favonius quercus</i>	V	-	-	x	
Schmetterlinge	Blauschillernder Feuerfalter	<i>Lycaena helle</i>	0	II, IV	sg	-	
Schmetterlinge	Brauner Bär	<i>Arctia caja</i>	-	-	bg	x	
Schmetterlinge	Dottergelbes Flechtenbärchen	<i>Eilema sororcula</i>	2	-	-	x	
Schmetterlinge	Dreiecks-Grasmotteneulchen	<i>Pseudeustrotia candidula</i>	0	-	-	x	
Schmetterlinge	Dunkelgrüne Flechteneule	<i>Cryphia algae</i>	3	-	-	x	
Schmetterlinge	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	<i>Phengaris nausithous</i>	-	II, IV	sg	-	
Schmetterlinge	Eichenspinner	<i>Lasiocampa quercus</i>	3	-	-	x	
Schmetterlinge	Eschen-Scheckenfalter	<i>Euphydryas maturna</i>	1	II, IV	sg	-	
Schmetterlinge	Gelbflügel-Raseneule	<i>Thalophila matura</i>	3	-	-	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Schmetterlinge	Gelbwürfelfiger Dickkopffalter	<i>Carterocephalus palaemon</i>	V	-	-	x	
Schmetterlinge	Großer Feuerfalter	<i>Lycaena dispar</i>	-	II, IV	sg	-	
Schmetterlinge	Großer Fuchs	<i>Nymphalis polychloros</i>	2	-	bg	x	
Schmetterlinge	Hauhechel-Bläuling	<i>Polyommatus icarus</i>	-	-	bg	x	
Schmetterlinge	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	<i>Phengaris teleius</i>	1	II, IV	sg	-	
Schmetterlinge	Hummelschwärmer	<i>Hemaris fuciformis</i>	1	-	bg	x	
Schmetterlinge	Kaisermantel	<i>Argynnis paphia</i>	-	-	bg	x	
Schmetterlinge	Kleiner Feuerfalter	<i>Lycaena phlaeas</i>	-	-	bg	x	
Schmetterlinge	Kleines Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha pamphilus</i>	-	-	bg	x	
Schmetterlinge	Labkrautschwärmer	<i>Hyles gallii</i>	3	-	bg	x	
Schmetterlinge	Mauerfuchs	<i>Lasiommata megera</i>	V	-	-	x	
Schmetterlinge	Nachtkerzenschwärmer	<i>Proserpinus proserpina</i>	2	IV	sg	-	
Schmetterlinge	Pappelauen-Zahnspinner	<i>Gluphisia crenata</i>	3	-	-	x	
Schmetterlinge	Pappelkarmin	<i>Catocala elocata</i>	1	-	bg	x	
Schmetterlinge	Schatten-Mönch	<i>Cucullia umbratica</i>	-	-	bg	x	
Schmetterlinge	Schwalbenschwanz	<i>Papilio machaon</i>	-	-	bg	x	
Schmetterlinge	Segelfalter	<i>Iphiclidides podalirius</i>	2	-	bg	x	
Schmetterlinge	Seladoneule	<i>Moma alpium</i>	3	-	-	x	
Schmetterlinge	Silbereulchen	<i>Deltote bankiana</i>	3	-	-	x	
Schmetterlinge	Spanische Flagge	<i>Euplagia quadripunctaria</i>	2	II*	-	x	
Schmetterlinge	Trauermantel	<i>Nymphalis antiopa</i>	-	-	bg	x	
Schmetterlinge	Trockenrasen-Halmeulchen	<i>Mesoligia furuncula</i>	R	-	-	x	
Schmetterlinge	Violetter Kleinspanner	<i>Scopula rubiginata</i>	3	-	-	x	

Artengruppe	Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL / Vogelschutz-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Nachweis im Messtischblatt	Hinweise
Schmetterlinge	Wald-Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha hero</i>	0	IV	sg	-	
Schmetterlinge	Zaunwinden-Traureule	<i>Aedia funesta</i>	1	-	-	x	
Schrecken	Blaufügelige Ödlandschrecke	<i>Oedipoda caerulea</i>	-	-	bg	x	
Schrecken	Feldgrille	<i>Gryllus campestris</i>	3	-	-	x	
Schrecken	Italienische Schönschrecke	<i>Calliptamus italicus</i>	2	-	bg	x	
Schrecken	Waldgrille	<i>Nemobius sylvestris</i>	V	-	-	x	
Weichtiere	Bachmuschel, Kleine Flussmuschel	<i>Unio crassus</i>	0	II, IV	sg	-	
Zweiflügler	Temnostoma vespiforme	<i>Temnostoma vespiforme</i>	2	-	-	x	
Zweiflügler	Volucella zonaria	<i>Volucella zonaria</i>	G	-	-	x	

3.3 Prüfung der Verbotsverletzungen und Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG

Fledermäuse

Die Bäume im Untersuchungsraum stellen teilweise aufgrund ihres Alters potentielle Fortpflanzungs- und Ruhestätten für Fledermäuse dar, wobei bisher keine Baumhöhlen bekannt sind. Die Maßnahmen V 1 „Gehölzrodung und Baufeldfreimachung außerhalb der Fortpflanzungszeit“ und V 2 „Prüfung auf Besatz durch Fledermäuse und Vögel“ stellen sicher, dass Schädigungen von Fledermäusen bei Baumfällungen gänzlich ausgeschlossen werden können. Notwendige weitere Maßnahmen werden in diesem Fall mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Unter Berücksichtigung dieser Vermeidungsmaßnahmen kann eine Verletzung der Verbote nach § 44 BNatSchG ausgeschlossen werden.

Biber, Fischotter

Im Plangebiet und dessen Umfeld sind keine Fließgewässer und damit keine Habitate für Biber und Fischotter vorhanden. Eine Beeinträchtigung der beiden Arten durch das Vorhaben kann somit ausgeschlossen werden.

Wildkatze

Das Plangebiet und sein Umfeld sind als Lebensraum für die Wildkatze nicht geeignet, da keine Waldflächen vorhanden sind.

Ein Vorkommen und die Beeinträchtigung durch das Vorhaben werden ausgeschlossen.

Zauneidechse

Die Flächen im Süden des Plangebiets sind nur bedingt als Lebensräume für die Zauneidechse geeignet, da sie eine relativ hohe und dichte Vegetation aufweisen. Der nördliche Teil des Plangebiets ist durch den Wechsel aus offenen und bewachsenen Flächen ein potenzieller Lebensraum. Zudem ist der Felswandbereich im Norden ein potenzielles Tagesversteck und Winterquartier. Dieser wird durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt.

Um Schädigungen der genannten Arten gänzlich auszuschließen, wird im Zuge der Vermeidungsmaßnahme V 3 „Reptilienschutz“ während der winterlichen Aktivitätspause der Zauneidechse (November bis Februar), wenn sich die Individuen in den Winterquartieren in der Felswand befinden, diese mit einem Schutzzaun zum Baubereich hin abgeschränkt. Der Schutzzaun wird die ganze Bauzeit über erhalten und verhindert, dass Individuen in das Baufeld gelangen und verletzt oder getötet werden. Es verbleiben bauzeitlich ausreichend offene Flächen nördlich des Plangebiets als Lebensraum.

Nach Abschluss der Bauzeit steht der nördliche Teil des Plangebiets wieder als Lebensraum zur Verfügung.

Das Tötungsrisiko wird durch die Nutzung als Parkplatz nicht erheblich erhöht, aufgrund der langsamen Fahrgeschwindigkeiten der Fahrzeuge können die Tiere rechtzeitig flüchten, zudem ist die Verkehrsbelastung relativ gering.

Unter Berücksichtigung dieser Vermeidungsmaßnahme kann eine Verletzung der Verbote nach § 44 BNatSchG ausgeschlossen werden.

Amphibien

Im Plangebiet und dessen Umfeld sind keine Laichgewässer und Landlebensräume für Amphibien vorhanden.

Die umliegenden Habitatstrukturen geben keine Hinweise auf Wanderbewegungen durch den Baubereich.

Eine Beeinträchtigung der Amphibien kann ausgeschlossen werden.

Vögel

Im Untersuchungsraum können Vogelarten verschiedener Gilden vorkommen. Für Gewässervögel und Nischenbrüter sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Baumhöhlen im Plangebiet sind bisher nicht bekannt. Es ist insbesondere mit dem Vorkommen von Bodenbrütern sowie mit Freibrütern in den Bäumen und Gehölzen zu rechnen.

Die Maßnahmen V 1 „Gehölzrodung und Baufeldfreimachung außerhalb der Fortpflanzungszeit“ und V 2 „Prüfung auf Besatz durch Fledermäuse und Vögel“ stellen sicher, dass keine Individuen durch Baugeschehen beeinträchtigt werden. Gegebenenfalls zusätzliche notwendige Maßnahmen werden im Fall der Betroffenheit von Fortpflanzungs- und Ruhestätten mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Unter Berücksichtigung dieser Vermeidungsmaßnahme kann eine Verletzung der Verbote nach § 44 BNatSchG ausgeschlossen werden.

4 Abschließende Beurteilung

Unter Berücksichtigung der folgenden Vermeidungsmaßnahmen ist eine verbotstatbeständige Einschränkung für alle zu prüfenden Arten auszuschließen.

V 1: Gehölzrodung und Baufeldfreimachung außerhalb der Fortpflanzungszeit

Die Baufeldfreimachung (Baumfällung, Gehölzrodung, Abtrag von Vegetationsflächen ist zwingend in der Zeit zwischen 1. Oktober und 28. Februar, vor dem Besetzen der Baumhöhlen durch Fledermäuse und Brutstellen durch Vögel, durchzuführen.

Mit der Maßnahme wird gewährleistet, dass keine aktuellen Sommer- und Tagesquartiere bzw. Ruheplätze von Fledermäusen bzw. Brut- und Fortpflanzungsstätten von Vogelarten von der Baufeldfreimachung betroffen sind bzw. Tiere / Gelege im Zuge der Baufeldfreimachung verletzt oder getötet werden.

V 2: Prüfung auf Besatz durch Fledermäuse und Vögel

Im Plangebiet sind aktuell keine Höhlenbäume bekannt.

Vor den Baumfällarbeiten bzw. Gehölzrodungen hat dennoch eine Kontrolle aller zu fällenden Bäume und Gehölze auf Baumhöhlen, besetzte Fledermausquartiere und ruhende Vögel durch einen Fachgutachter zu erfolgen. Sollten wider Erwarten Individuen gefunden werden, ist das weitere Vorgehen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen (Fällzeitraum, Bergung, Betreuung, Arterfassung, Dokumentation, Ersatzhabitat / Ersatzkästen für Fledermäuse).

V 3: Reptilienschutz

Der Felswandbereich im Norden des Plangebiets bleibt erhalten. Dieser stellt ein potenzielles Winterquartier und Tagesversteck für Reptilien, insbesondere die Zauneidechse, dar.

Um zu verhindern, dass Individuen im Zuge der Baufeldfreimachung und des Baugeschehens verletzt oder getötet werden, ist die Felswand vor Beginn der Bauzeit während der winterlichen Aktivitätspause der Tiere (November bis Februar) zum Baubereich hin mit einem Schutzzaun abzuschränken. Dieser ist über die gesamte Bauzeit zu erhalten.

Die Felswand darf dabei nicht komplett umzäunt werden, die Bewegung der Tiere in freie Bereiche nördlich des Baubereichs muss möglich sein.

Die genannten artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen wurden unter Berücksichtigung der Lebensraumsprüche der potenziell vorkommenden planungsrelevanten Arten abgeleitet. Bei fachgerechter Umsetzung dieser Vermeidungsmaßnahmen werden artenschutzrechtliche Verbotstatbestände durch das Planungsvorhaben nicht ausgelöst. Für die weiteren vorkommenden, bzw. potenziellen Arten sind verbotstatbeständige Beeinträchtigungen gänzlich auszuschließen. Es kann bei allen Arten eine dauerhafte Gefährdung der jeweiligen lokalen Population ausgeschlossen werden. Die ökologische Funktion aller vom Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten wird im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt.

Die Verletzungs- und Tötungsverbote des § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG werden unter Einbeziehung von Vermeidungsmaßnahmen vom Vorhaben nicht erfüllt.

Die Störungsverbote des § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG werden unter Einbeziehung von Vermeidungsmaßnahmen nicht erfüllt.

Die Zugriffsverbote des § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG (betrifft die Beschädigung oder Zerstörung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten) treten unter Einbeziehung von Vermeidungsmaßnahmen nicht ein.

Das Verbot der Entnahme von wildlebenden Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte des § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG werden vom Vorhaben nicht erfüllt.

Es wurde ermittelt, dass aus artenschutzrechtlicher Sicht eine Ausnahme von den Verboten des § 44 Abs. 1 Nr. 1 - 4 BNatSchG gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG nicht erforderlich ist.

5 Quellen

Literaturverzeichnis

BASTIAN O., SCHREIBER K. F. 1999:

Analyse und ökologische Bewertung der Landschaft, Stuttgart

DEUTSCHES INSTITUT FÜR URBANISTIK, BERLIN 2005

Umweltprüfung in der Bauleitplanung

GLI-PLAN GMBH, 2025:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Errichtung einer Gaststätte mit Hotel-/Pensionsbetrieb am Eichberg“: Textliche Festsetzungen.

GLI-PLAN GMBH, 2025:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Errichtung einer Gaststätte mit Hotel-/Pensionsbetrieb am Eichberg“: Begründung.

GLI-PLAN GMBH, 2025:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Errichtung einer Gaststätte mit Hotel-/Pensionsbetrieb am Eichberg“: Umweltbericht.

GLI-PLAN GMBH, 2025:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Errichtung einer Gaststätte mit Hotel-/Pensionsbetrieb am Eichberg“: Textteil zur Grünordnung.

CDF SCHALLSCHUTZ DRESDEN, 2025:

Schallimmissionsprognose: BV Errichtung einer Gaststätte mit Hotel-/Pensionsbetrieb. Mittelbacher Straße in Lichtenberg

REGIONALER PLANUNGSVERBAND OBERLAUSITZ – NIEDERSCHLESSEN 2023:

Regionalplan Oberlausitz-Niederschlesien, 2. Gesamtfortschreibung.

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDESENTWICKLUNG 2013:

Landesentwicklungsplan Sachsen. Dresden

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Freistaat Sachsen 2010: Biotoptypen. Rote Liste Sachsens.

TU Berlin - Institut für Landschafts- und Umweltplanung (Im Auftrag des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Dresden) 2009: Biotoptypen. Handlungsempfehlung zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Freistaat Sachsen.

Gesetze / Verordnungen / Richtlinien (jeweils aktuelle Fassung)

BUNDESARTENSCHUTZVERORDNUNG (BArtSchV): Verordnung zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten

RICHTLINIE 2009/147/EG des Europäischen Parlaments (Vogelschutz-Richtlinie)

RICHTLINIE 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie)

BNatSchG Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz)

NatSchAVO Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung über den Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft

SächsNatSchG Naturschutzgesetz des Freistaats Sachsen

Sächsische Fischereiverordnung

VWV BIOTOPSCHUTZ Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung zum Vollzug des § 26 SächsNatSchG – Schutz bestimmter Biotope

weitere Quellen

Geoportal Sachsenatlas 2025:
<http://www.geosn.sachsen.de>

Landratsamt Bautzen (LRA BZ) – Bauaufsichtsamt 2024
Stellungnahmen der Fachämter zum Antrag auf Vorbescheid für das Vorhaben
Hinweise zum Vorhaben aus Termin im LRA BZ Bauaufsichtsamt November 2024

LFULG 2025 – LANDESAMT FÜR UMWELT LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE: Homepage
<https://www.lfulg.sachsen.de/>

Insbesondere wurde auf folgende Daten zurückgegriffen:

- Artdaten online – Abfrage für das Messtischblatt 4849-NO
- Rote Listen Sachsen
- Schutzgebiete und geschützte Biotope
- Biotoptypen- und Landnutzungskartierung
- Wasserschutzgebiete
- Potentiell natürliche Vegetation
- Steckbrief zum Landschaftsraum „Westlausitzer Hügel- und Bergland“
- Bodenkarten
- Zustand der Grundwasserkörper
- Grundwasserdynamik
- Hydrogeologische Karten
- Waldbiotopkartierung

Raumplanungsinformationssystem Sachsen 2025:
<https://rapis.sachsen.de/>

LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE, 2025:
Denkmalkarte. <https://denkmalliste.denkmalpflege.sachsen.de/>

Klimadaten Lichtenberg:
<https://de.climate-data.org/> Zugriff 06/2025

OPENSTREETMAP 2025:
<https://www.openstreetmap.org/>

WIKIPEDIA 2025:
<https://de.wikipedia.org/>

Artensteckbrief 2025:
<https://www.artensteckbrief.de/>

Geoportal des Landkreises Bautzen, 2025:
<https://cardomap.idu.de/lrabz/>

